



Einladung

INDOOR- UND OUTDOOR- EVENTS IM FOKUS DER SICHERHEIT

Behördliche Vorgaben, aktuelle
Herausforderungen, konkrete
Lösungen für Planung und Umsetzung

Patronat:



Indoor- und Outdoor-Events im Fokus der Sicherheit

In der Schweiz gibt es ein vielfältiges Angebot an sportlichen, kulturellen, politischen oder religiösen Veranstaltungen. Auch im wirtschaftlichen Bereich werden Menschenmassen angezogen, beispielsweise wenn ein grösseres Unternehmen seine Generalversammlung durchführt.

Das Thema Sicherheit ist an diesen Events ebenso vielfältig zu betrachten. Professionelle Veranstalter wissen in der Regel, worauf es ankommt: Ein Zwischenfall mit verletzten Helfern oder Besuchern kann das Aus bedeuten. Neuere Veranstaltungen werden aber häufig von zwar engagierten, doch bezüglich Sicherheit eher unbedarften Menschen oder Unternehmen organisiert. Auch der Spardruck und die oft nicht unwesentlichen Kosten für Sicherheitsmassnahmen spielen in diesem Zusammenhang eine Rolle. An die Stelle eines ausgeklügelten Risiko- und Business Continuity Managements tritt dann das Prinzip Hoffnung.

Die Fachtagung **Indoor- und Outdoor-Events im Fokus der Sicherheit** zeigt den Teilnehmenden anhand von theoretischen Grundlagen und praktischen Umsetzungsbeispielen verschiedene Wege zu individuell passenden Sicherheits- und Notfallkonzepten auf. Die Tagung richtet sich aber nicht nur an die Veranstalter solcher Anlässe. Die breit gefächerten Referate bieten auch Behörden, Versicherern, Dienstleistern und Beratern wertvolles Know-how.

Zu den theoretischen Elementen gehören natürlich die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse und Trends im Bewilligungsverfahren für Veranstaltungen. Diese haben auch einen unmittelbaren Einfluss auf Versicherungs- und Haftungsfragen. Dafür ist das Sicherheitskonzept eines Anlasses ganz zentral. Zwar gibt es neben den gesetzlichen Vorgaben allgemein gültige Empfehlungen rund um den Aufbau eines Krisenstabes, zu definierten Abbruchkriterien oder zu entsprechenden Alternativen. Dennoch unterscheiden sich die einzelnen Ansätze teils deutlich in ihren Inhalten. Ein Sicherheitskonzept für einen Outdoor-Event umfasst beispielsweise auch den Bereich Naturgewalten, eines der grössten Risiken für Freiluftveranstaltungen.

Draussen und drinnen bieten sich zudem verschiedene Hilfsmittel an. An OpenAirs und Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind Wind-, Wasser- und Wetterdaten, entsprechende Messstationen, sturm- und hagelresistente Zelte (fliegende Bauten) oder das Crowd Management wichtige Themen. In Gebäuden rücken hingegen vermehrt Fragen zum Brandschutz, zu Rauch- und Wärmeabzugsanlagen oder zu Flucht- und Rettungswegen in den Fokus. Wer diese Aspekte zu spät in seine Planung einbezieht, riskiert höhere Kosten und weniger optimale und effiziente Lösungen. Deshalb muss Sicherheit schon während der Planung und dem Bau – oder Umbau – von Multifunktionshallen, Festzelten und provisorischen Tribünen ein kontinuierlich mitbedachter Bestandteil sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Die Tagungsleitung

PROGRAMM Fachtagung vom 18. März

- 09.20 Begrüssung und Einführung**
Oliver Jmfeld, Vorstandsmitglied SMPA, St. Gallen
Begrüssung: Wolfram Manner, Managing Director VSSU, Zollikofen
- 09.30 Bedürfnisse und Trends im Bewilligungsverfahren für mittlere und grössere Veranstaltungen**
Walter Schweizer, Maj., Bereichsleiter Bewilligungen, 1. Kdt-Stv., StaPo St. Gallen
- Definition Sicherheit aus Sicht Polizei
 - Aktuelle Anforderungen im Bewilligungsverfahren
 - Veränderungen der letzten Jahre
 - Konkretes Koordinationsverfahren bei der Stadt St. Gallen (Elefantenrunde)
 - Wichtigkeit von Nachbesprechungen
- 10.00 Sicherheitskonzepte für Indoor- und Outdoor-Events**
Andy Mestka, Geschäftsführer, Prüfungsexperte VSSU, St. Gallen
- Wozu braucht es Sicherheitskonzepte?
 - Aufbau und Inhalt eines Sicherheitskonzeptes
 - Unterschied in- und outdoor
 - Musterbeispiele
- 10.30 Kaffeepause**
- 10.50 Crowd Management bei Grossveranstaltungen im öffentlichen Raum in der Stadt Zürich**
Adrian Zemp, Leiter Fachstelle Crowd Management, Stadtpolizei Zürich, Zürich
- Themen-Kurzfilm / Fachstelle Crowd Management
 - Praxisbeispiele Street Parade / Züri Fäscht
 - Lagebild durch App-Daten (Heatmap)
- 11.20 Grossveranstaltung ESAF 2013 in Burgdorf: Eidg. Schwing- und Älplerfest**
Urs Kallen, Brandschutzexperte GVB, Ittigen
- Emotionen / König
 - Erfahrungen Veranstalter vs. Behörden
 - Fliegende Bauten – Normen / Vorschriften
 - Faktor Mensch in der Menschenmasse
 - Lernen aus Ereignissen

- 11.50 Risikomanagement und Business Continuity im Veranstaltungsbereich**
Uwe Müller-Gauss, Krisenmanagement-Berater, Hinwil
- Risikomanagement: Sicherheits- und Notfallkonzepte als zwingende Grundvoraussetzung
 - Business Continuity Management: Wenn was gründlich schiefging, wie weiter?
- 12.20 Diskussion / Mittagessen**
- 14.00 Planung und Nutzungen von Multifunktionsgebäuden und Veranstaltungsorten**
Dieter Ebnetter, Leiter Brandschutz,
Amt für Feuerschutz, St. Gallen
- Gesetzliche Grundlagen im Brandschutz
 - Anforderungen an Fluchtwege und Notausgänge
 - Zulässige Personenbelegungen
 - Technische Brandschutzeinrichtungen
- 14.30 Zusammenarbeit Polizei / private Sicherheitsdienstleister als Erfolgsgarant bei Grossanlässen**
René Leuenberger, Mitglied VSSU, Dietikon
- Schnittstellenkoordination
 - Vorbereitung, Durchführung, Intervention
 - Nachbearbeitung
- 15.00 Kaffeepause**
- 15.20 Access Control und Cashless Payment am OpenAir St. Gallen**
Cyrill Stadler, VR-Präsident der SummerDays Festival AG
und Vizepräsident des VR OpenAir St. Gallen AG, St. Gallen
- Technische Herausforderung
 - Operative Umsetzung
 - Kommunikation mit dem Besucher
 - Akzeptanz
- 15.50 Rechtliche Rahmenbedingungen von Grossevents, insb. die straf- und zivilrechtliche Haftung**
Markus Diggelmann, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt,
Rechtsberater für diverse Veranstaltungen, St. Gallen
- Die rechtlichen Schnittstellen von
 - Veranstalter
 - Beauftragten des Veranstalters wie z.B. Sicherheitsverantwortlichen, Erstellern von Bauten
 - Behörden und Öffentlichkeit
 - Publikum
 - Die straf- und zivilrechtliche Haftung und Massnahmen
 - Versicherungsdeckung
- 16.20 Diskussion / Ende der Veranstaltung**

ORGANISATION der Tagung

Datum der Tagung: 18. März 2014

Tagungsort: Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42,
CH-8001 Zürich, Telefon 044 360 70 70

Sekretariat: MediaSec AG, Buckhauserstrasse 24, 8048 Zürich
Telefon 058 344 90 60, Telefax 058 344 90 01,
E-Mail: info@mediasec.ch

Fachliche Träger: SMPA – Swiss Music Promoters Association,
VSSU, Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unter-
nehmen, SicherheitsForum, Schweizer Fachzeitschrift für Sicherheit

Tagungsleitung:

Wolfram Manner, Managing Director, VSSU, Zollikofen,
Uschi Imhof, MediaSec AG, Zürich

Teilnehmerkreis: Veranstaltungsplaner, Behördenvertreter, Projekt-
verantwortliche, Brandschutzfachleute, Sicherheitsbeauftragte,
Versicherungen, Sicherheitsdienstleister.

Mitarbeiter der Abteilungen Organisation, Personal, Bau und
Facility Management.

Sicherheitsplaner und -ingenieure sowie Lieferanten von Sicher-
heits- und Brandschutztechnik.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt
CHF 645.00. In der Gebühr sind Pausenkaffee, Mittagessen inkl.
Getränke sowie alle Unterlagen inbegriffen. Preis exkl. 8% MwSt.

Rabatt: Alle Mitglieder der SMPA und des VSSU erhalten einen
Sonderrabatt von CHF 150.00 auf die Teilnahmegebühr.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt mit der beigelegten Bestellkarte
oder via Online-Anmeldung unter: www.mediasec.ch/kongresse

Anmeldeschluss: 10. März 2014

Annullierungskosten: Bei Abmeldung bis 6 Arbeitstage vor
der Veranstaltung werden keine Kosten in Rechnung gestellt.
Später erfolgende Abmeldungen werden mit 100% berechnet.
Ersatzteilnehmer sind bis Tagungsbeginn kostenlos möglich.

Tagungssprache: Die Tagungssprache ist Deutsch.

Programmänderung: Änderungen bleiben vorbehalten.



Anmeldung zur Fachtagung «Indoor- und Outdoor-Events im Fokus der Sicherheit» vom 18. März 2014 im Zürich Marriott Hotel, Zürich

Folgende Person/en wird/werden zur Tagung angemeldet:

Name:

1.

2.

Vorname:

Teilnehmeradresse:

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Rechnungsadresse: (nur falls Rechnungsadresse von Teilnehmeradresse abweicht)

Firma:


KST/Auftrags-Nr.:

Strasse:


PLZ/Ort:

Unterschrift:

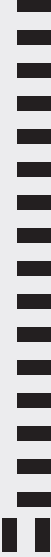
Nach Eingang der Anmeldung werden Rechnung und Anmeldebestätigung zugestellt.



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare



Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



MediaSec AG
Fachtagung
«Indoor- und Outdoor-Events»
Buckhauserstrasse 24
CH-8048 Zürich

REFERENTEN der Tagung



DIGGELMANN MARKUS

Lic. iur. HSG, Rechtsanwalt, Partner bei Schoch, Auer & Partner, St. Gallen, einer grösseren wirtschaftlich orientierten Anwaltsfirma. Er befasst sich insbesondere mit Unternehmensübernahmen sowie gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungen und unterstützt mehrere Grossevents der Ostschweiz in rechtlichen Fragen.



EBNETER DIETER

Dipl. Bauing. HTL und Brandschutzexperte VKF, Absolvent NDS Facility Management, Gebäudeversicherung Kanton St. Gallen, Leiter Brandschutz Amt für Feuerschutz, Präsident Fachkommission Personenzertifizierung der VKF.



JMFELD OLIVER

Vorstandsmitglied der SMPA, in welcher die grössten 31 Konzertveranstalter der Schweiz vereint sind. Gründer und Geschäftsführer der YES Music AG. Seit 1990 Personal Manager von DJ BoBo. Geschäftsführer der YES Music Deutschland GmbH.



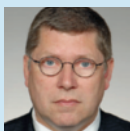
KALLEN URS

Dipl. Elektrokontrolleur, Brandschutzexperte der Gebäudeversicherung Bern (GVB), Verantwortlicher Brandschutzexperte im Bereich Elektro/ Blitzschutz im Kanton Bern.



KEUENERBERGER RENÉ

Geschäftsinhaber Sicherheitsunternehmen outsec ag, langjähriger Angehöriger Kantonspolizei Zürich (Kriminal-/Verkehrspolizei), seit über 25 Jahren mit Sicherheitsfragen betraut, Beratung und Umsetzung von Sicherheitsdienstleistungen, Schnittstellenkoordination private Sicherheitsfirmen und Blaulichtorganisationen und Amtsstellen.



MANNER WOLFRAM

Managing Director Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen VSSU seit 2001, Leiter Ausbildung Schweiz Securitas AG 1987–2001, stv. Leiter Institut für Sicherheit in der Wirtschaft ISW 1991–1996, Mitglied International Association of Chiefs of Police.



MESTKA ANDREAS

Geschäftsführer Saveevent, Inhaber der Firma 4SAFE GmbH, alles in St. Gallen, Prüfungsexperte und Mitglied der Ausbildungskommission des VSSU.



MÜLLER-GAUSS UWE

Dipl. Entrepreneur FH, MBA, BCM-Dozent an der HSLU, Inhaber der auf Sicherheit, Risiko-, Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement spezialisierten MÜLLER-GAUSS CONSULTING in Hinwil.



SCHWEIZER WALTER, MAJ

Pat. Rechtsagent, MAS ZFH in Public Management, Bereichsleiter Bewilligungen, 1. Kdt-Stv., seit knapp 13 Jahren Mitglied der Korpsleitung der StaPo St. Gallen, Koordinator für öffentliche Anlässe in der Stadt St. Gallen.



STADLER CYRILL

Cyrill Stadler hat seinen Background in der Finanzwelt. 2007 hat er in St. Gallen die ALTOR Vermögensverwaltung AG mitbegründet. Er ist Verwaltungsratspräsident der Summer-Days Festival AG und Vizepräsident des Verwaltungsrates der OpenAir St. Gallen AG.



ZEMP ADRIAN

Stv Chef Kommissariat Lagezentrum und Operationen sowie Leiter der Fachstelle Crowd Management. Seit 1990 bei der Stadtpolizei Zürich, derzeit tätig im Bereich der Durchführung von Grossveranstaltungen, Führungsunterstützung im Führungsstab der Stadtpolizei und Stadt Zürich und Aufbau der Fachstelle Crowd Management.

VERANSTALTUNGEN 2014

DATEN DER MEDIASEC-TAGUNGEN 2014*

- | | |
|-------------------|--|
| 18.03.2014 | Indoor- und Outdoor-Events im Fokus der Sicherheit |
| 02.04.2014 | Wissens-Forum 2014: Brandschutz |
| 08.05.2014 | Safety, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz |
| 17.06.2014 | Security, Sicherheit |
| 17.09.2014 | Safety, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz |
| 23.10.2014 | Brandschutz |
| 12.11.2014 | Security, Sicherheit |
| 25.11.2014 | Security, Sicherheit |

(* Änderungen bleiben vorbehalten)

MediaSec AG



Ein Unternehmen der **galledía**